

EINFÜHRUNG **PROJEKT „RADFAHRAUSBILDUNG II“**
Angebot für Grundschule – 3. und 4. Klasse

Radfahrausbildung II

Einführung

Radfahren muss systematisch gelernt werden. Kinder erwerben erst nach und nach die Fähigkeit, auch in schwierigen Situationen sicher Rad zu fahren. An die Ausbildung in der 1. und 2. Klasse schließen sich weitere Übungen im Schonraum (Jugendverkehrsschule, falls vorhanden) und in der Schulumgebung an.

Die Abschlussfahrt (4. Klasse) zeigt schließlich, wie erfolgreich das zuvor Gelernte umgesetzt wird. Kinder erhalten dadurch eine Rückmeldung über ihre Stärken und Schwächen und die Eltern Anhaltspunkte, wie sie ihr Kind gezielt fördern können.

Im Mittelpunkt der Radfahrausbildung in den 3. und 4. Klassen steht die theoretische Lernkontrolle und die praktische Abschlussfahrt. Kinder lernen sinnvollerweise dort, wo sie gefährdet sind; in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld. Viele Anregungen beziehen sich deshalb auf die örtliche Situation, zum Beispiel Beobachtungs- und Erkundungsaufträge

Das Projekt integriert sich in folgende Bausteine des Curriculum Mobilität:

Regeln und
geregelt werden

Miteinander–
Gegeneinander

Lebensräume –
Lebensträume

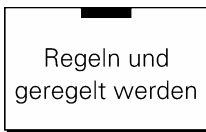
PROJEKTEINORDNUNG

PROJEKT „RADFAHRAUSBILDUNG II“

Angebot für Grundschule – 3. und 4. Klasse



Projekteinordnung



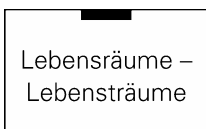
BAUSTEIN **Regeln und geregelt werden**

Ordnung und Normen	Ausrüstung des Fahrrades	Nicht allein unterwegs
Verkehrszeichen	Vorgeschriebene	Helm
Piktogramme	Ausrüstung entsprechend des Benutzers (Größe, Sattel, Lenker u.s.w.)	Kleidung
Farben u Formen		
Verkehrsregeln	Diebstahlschutz	



BAUSTEIN **Miteinander – Gegeneinander**

Vereinbarungen und Verhalten im Straßenverkehr	Konflikte	Sozialverhalte
Geschichte	Ursachen / Vermeidung	Starke und schwache Verkehrsteilnehmer
Entwicklung	Einstellen auf Konfliktsituationen	
	Spielregeln	



BAUSTEIN **Lebensräume – Lebensträume**

Schulweg als Erlebnisraum	Sensomotorische Grundausbildung
Wohnbereich	Gleichgewichtsübungen
Schulumfeld	Handhabung des Rades
Heimatlicher Nahraum	Sehen und Hören
	Richtiges Reagieren

PROJEKTEINORDNUNG

PROJEKT „RADFAHRAUSBILDUNG II“

Angebot für Grundschule – 3. und 4. Klasse

Regeln und
geregelt werden

Miteinander-
Gegeneinander

Lebensräume –
Lebensträume

Mögliche weitere Bausteine

Einsteigen –
Umsteigen –
Aussteigen

BAUSTEIN **Einsteigen – Umsteigen – Aussteigen**

PROJEKTBLATT **PROJEKT „RADFAHRAUSBILDUNG II“**
Angebot für Grundschule – 3. und 4. Klasse

Regeln und
geregelt werden

Miteinander-
Gegeneinander

Lebensräume –
Lebensträume

Projektblatt

Maßnahme Mehrtägiger- aus Bausteinen bestehender- Lehrgang

Zielgruppe Schüler der 3- und 4. Grundschulklassen

Zielsetzungen

- Handhabung Fahrrad
- Motorik
- Erlernen der Regeln
- Erkennen und Einschätzen von Gefahren
- Vermittlung eines partnerschaftlichen Verhaltens
- Vermittlung von Sozialverhalten

Schwerpunkte

- Sensomotorische Ausbildung
- Ausrüstung des Fahrrades
- Wo darf gefahren werden?
- Verkehrszeichen und Regeln
- Ausrüstung des Radfahrers
- Optische und akustische Signale
- Soziales Verhalten
- Starke und schwache Verkehrsteilnehmer
- Schulweg als Erlebnisraum
- Gefahrenlehre

Vorgehensweise

- Unterrichtung der Regeln inkl. Gefahrenlehre
- Beobachtungen im Verkehrsraum
- praktische Übungen
- Fahren eines Fahrradparcours
- Fahren im öffentlichen Verkehrsraum
- Elternarbeit

Maßnahmeträger Grundschule, Polizei, Verkehrswacht

PROJEKTBLATT **PROJEKT „RADFAHRAUSBILDUNG II“**
 Angebot für Grundschule – 3. und 4. Klasse

Regeln und
 geregelt werden

Miteinander-
 Gegeneinander

Lebensräume –
 Lebensträume

Voraussetzungen

- Fahrrad und Schutzausrüstung für die Kinder
- Überprüfung der Fahrräder auf Verkehrssicherheit
- Für die Prüfung:
- Prüfunterlagen, Fahrradpass, Aufkleber für verkehrssicheres Fahrrad

Kosten Keine, bzw. Hilfe bei den Orts- oder Kreisverkehrswachten

Durchführungsort Schule
 Öffentlicher Verkehrsraum

Sonstiges Einbindung der Eltern / Erziehungsberechtigten bei der Durchführung der Prüfung im öffentlichen Verkehrsraum
 Erlasse:

- MK/MI v. 10.8.1993 – 304 – 82 112; 25.5 – 12323
- MK v. 10.6.93 – 304 – 82 112/5
- MK v. 22.10.85 – 304 – 82 112 – GültL 155/23

Ansprechpartner Die Orts- bzw. Kreisverkehrswachten in ihrer Nähe:
www.vorort.landesverkehrswacht.de

Landesverkehrswacht Niedersachsen e.V.
 Fon (0511) 35 77 26-80
 Fax (0511) 35 77 26-82
www.leitfaden.landesverkehrswacht.de

PROJEKTBECHREIBUNG

PROJEKT „RADFAHRAUSBILDUNG II“

Angebot für Grundschule – 3. und 4. Klasse



Projektbeschreibung

Nach dem Beschluss der Kultusministerkonferenz sollen Grundschüler in der 3. und 4. Klasse an einer Radfahrausbildung teilnehmen, die ihren festen Platz im Unterricht einnimmt.

Das Konzept der Ausbildung ist zweigeteilt.

Zunächst werden theoretische Grundlagen erarbeitet:

- das verkehrssichere Fahrrad,
- allgemeine Verkehrsregeln,
- Verständigung mit anderen Verkehrsteilnehmern,
- Verhalten auf den unterschiedlichen Teilen der Verkehrsflächen und
- besondere Verkehrsregeln

sind Themenkomplexe, die kindgerecht vermittelt werden.

Danach geht es dann aufs Rad und das theoretisch Erlernete wird in die Praxis übertragen.

Wichtig ist die Verzahnung von Theorie und Praxis sowie die Nachbereitung der Übungen im Schonraum und im Straßenverkehr.

Nach motorischen Übungen mit dem Rad geht es auch ab in die Verkehrswirklichkeit – hier findet auch die Radfahrprüfung als Abschluss statt. Ausgestattet mit Plakette und „Führerschein“ kann es ab jetzt auch alleine mit dem Fahrrad zur Schule gehen.